

SPD – Fraktion im Rat der Gemeinde Rastede**Haushalt 2008**

Sehr geehrter Herr Ratsvorsitzender,
sehr geehrter Herr Bürgermeister,
meine sehr geehrten Damen und Herren,

ich habe hier einen Zeitungsausschnitt über die letzte CDU-Mitgliederversammlung, auf den ich kurz eingehen möchte:

„In seiner Rede wies der Vorsitzende darauf hin, dass es mit den Koalitionspartnern FDP und UWG für 2007 gelungen sei, den besten Haushalt der Geschichte Rastedes aufgestellt und verabschiedet zu haben.“

Der anwesende Minister Finanzminister nickte anerkennend, so stand es in der Presse.

Ich könnte mich natürlich jetzt auch so verhalten und im Namen der SPD-Fraktion nur anerkennend nicken. Als Außenstehender sozusagen, denn es scheint ja so, als wenn ausschließlich die CDU mit ihren Partnern für den Haushalt verantwortlich und zuständig sei.

Meine Damen und Herren von der CDU, seien sie etwas zurückhaltender. Sie wissen doch genau, dass wir das alles gemeinsam erreicht haben. Haben Sie die Stärke und geben das ruhig mal zu. Das ist nicht Ihr Rathaus, nicht Ihre Gemeinde. Nein, wir gehören alle dazu. Denken Sie daran, Sie sind nur 14 von insgesamt 34 plus Bürgermeister. Wenn das aber der zukünftige politische Stil sein soll, dann werden wir entsprechend reagieren.

Aber zurück zum Haushalt 2008. ‚Anerkennend nicken‘ würde auch bedeuten, dass mir die Worte fehlen. Dies ist beileibe nicht so. Es gibt schon einiges zu sagen.

Fange ich mal an:

Als erstes mit dem Positiven; mit dem, was wir als SPD-Fraktion begrüßen:

Wir begrüßen,

- dass die Gewerbesteuer nochmals um 1 Mio. € gegenüber 2007 auf nunmehr 6,5 Mio. € steigt,
- dass der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer um ca. 650.000 € auf fast 5 Mio. € steigt,
- dass wir die Sätze für die Grundsteuern A und B so niedrig beibehalten können wie bisher
- dass sich die Einnahmen insgesamt steigern, obwohl das nds. Finanzministerium im Rahmen des Finanzausgleichs im nächsten Jahr über 1 Mio. € weniger überweisen wird. (Soweit zum anerkennenden Nicken von Herrn Möllring).

Wir begrüßen weiterhin,

- dass die Schule für Lernhilfe den Ganztagschulbetrieb einrichten wird und wir als Gemeinde hierfür im nächsten Jahr 60.000,- € in den Haushalt einstellen - 2009 nochmals 28.000,- €,
- dass wir insgesamt für unsere Schulen wieder 745.000 € investieren. Was uns dabei aber ärgert, ist die Tatsache, dass 350.000 € in die Sanierung des Flachdaches (ausschließlich über dem musisch technischen Bereich) gehen. Mehrfache Bemühungen seitens der SPD, hier endlich eine vernünftige, auf Dauer kostengünstigere Lösung zu finden, schlugen fehl. Jetzt hoffen wir zumindest, dass in diesem Bereich das Wasser nur aus den Leitungen kommt und nicht wie bisher tropfenweise aus der Decke.
- dass der VfL Rastede endlich eine Bewegungshalle mit Besprechungsräumen und weiterem erhält. Die Gemeinde gibt hier einen Zuschuss bis an die 200.000,- €. Wir, die SPD-Fraktion, halten das Geld für hervorragend angelegt. Wir sind der festen Überzeugung, dass der VfL es als größter Verein des Ammerlandes mit seinen vielen ehrenamtlichen Übungsleiterinnen und Übungsleitern schon lange verdient hat, einen eigenen Treffpunkt zu bekommen. Der VfL leistet, wie alle Vereine, für unsere Gemeinde unschätzbare Arbeit im sozialen Bereich. Auch aus diesem Grund haben wir die Forderung seit Jahren in unserem Kommunalwahlprogramm aufgenommen. Endlich ist es so weit und man muss dem VfL auch dazu beglückwünschen, dass es ihm gelungen ist, in einem großen Umfang Mitgliederbeiträge zu akquirieren, die ausschließlich für den Bau vorgesehen sind.
- dass 50.000 € Planungskosten für den Neubau Sportplatz Rastede eingeplant sind. Seit vielen Jahren bittet der FC Rastede darum, endlich wieder den dritten Sportplatz, der seinerzeit an der Schützenhofstraße einer Neubausiedlung zum Opfer viel, als Ersatz zu bekommen. Jetzt scheint die Gemeinde endlich auf dem richtigen Wege zu sein.
- dass es gelungen ist, in großem Stil Gewerbeflächen einzuwerben. 2,6 Mio. € sind für 2008 eingeplant. Gewerbe bringt Steuern und schafft Arbeitsplätze. Beides kommt der Gemeinde zu Gute. Die SPD-Fraktion wird aber darauf achten, dass sich die Gewerbegebiete in die Landschaft einfügen. Dies ist uns am Schaffjückenweg bis jetzt gelungen und es sollte auch weiterhin möglich sein, entsprechend zu handeln.

Auf einer der letzten Ausschusssitzungen teilte der Planer mit, dass die Betriebe auch gerne gesehen werden möchten. Das mag ja sein, aber nicht die Gewerbetreibenden bestimmen die Politik in Rastede sondern immer noch wir. Und ich gebe Ihnen Brief und Siegel, dass auch wenn Baumreihen zu B 211 stehen bleiben würden, sich die Grundstücke trotz allem gut verkaufen lassen. Denn entscheidend für die Firmen ist die gute verkehrsgünstige Lage der Grundstücke und nicht der Namenszug.

- dass wir für das nächste Jahr 7 Auszubildende einstellen – also einen mehr als in diesem Jahr. Dies hat Vorbildfunktion.

Das alles begrüßen wir.

Aber wenn wir den Haushalt durchsehen, dann finden wir auch einiges, was wir bemängeln.

So waren im ersten Entwurf Haushaltsmittel für einen Anbau bei der Feuerwehr Hahn-Lehmden enthalten. Nunmehr sind diese Mittel wieder gestrichen. Auch in den nächsten Jahren tauchen sie im Investitionsprogramm nicht auf. Auf der Feuerwehrgeräteschau war aber ein Bedarf für einen Anbau durchaus zu erkennen. Hier fordern wir, wie im letzten Finanzausschuss besprochen, die Angelegenheit gleich Anfang 2008 nochmals in die Ausschüsse zu geben.

Wir bemängeln weiter,

- dass die Sanierung und Erweiterung der Turnhalle Feldbreite nicht für 2008 vorgesehen ist, sondern im Investitionsplan erst 2009 auftaucht. Dies ist eine Entscheidung, die kaum akzeptabel ist. Die zuständigen Ausschüsse haben mit Beschlüssen vom 07.06.2007 und 21.06.2007 zugestimmt, dass die weitere Planung erfolgen soll. Die Planungsaufträge wurden bereits vergeben. In der Begründung zum Beschluss vom 07.06.2008 ist aufgeführt, dass alle vorbereitenden Planungsarbeiten in diesem Jahr – sprich 2007 – durchzuführen sind, damit mit den Bauarbeiten in 2008 begonnen werden kann. Dies findet nunmehr nicht statt.
- dass die Renovierungsarbeiten im Hallenbad um ein Jahr nach 2009 verschoben werden. Am 27.02.2007 hat der Rat beschlossen, Sanierungsarbeiten im Hallenbad für 2008 vorzusehen.
- dass die Brücke zur Jade erst im Jahr 2009 erneuert wird. Mit Beschluss vom 17.04.2007 hat der zuständige Ausschuss geregelt, dass die Maßnahme, die 65.300,- € kosten soll, für das Haushaltsjahr 2008 zu berücksichtigen ist.

Es ist schon verblüffend, dass die Verwaltung bei der Haushaltsaufstellung Beschlüsse der Ratsgremien hinten anstellt. Deshalb möchte ich an dieser Stelle den Grundsatz der Gewaltenteilung in Erinnerung rufen; ein Grundsatz der Verfassungsrang besitzt. In Deutschland, damit auch in Rastede, gibt es 3 Gewalten – die Legislative oder auch gesetzgebende, die Exekutive gleich ausführende und die Judikative, die Recht sprechende Gewalt. Bricht man das auf die Kommune herunter, dann umfasst die gesetzgebende Gewalt den Rat und seine Gremien, die das Ortsrecht beschließen. Die Exekutive ist die Verwaltung. Die nämlich führt die Beschlüsse, sind sie denn rechtmäßig, aus. Und zwar ohne Wenn und Aber. Dies aber passiert hier nicht. Die Verwaltung bereitet den Haushalt vor – was auch ihre Aufgabe ist. Dabei nimmt sie aber Verschiebungen vor, ohne dass darüber **vorher** einmal mit den Fraktionen gesprochen wurde. Mit einer vertrauensvollen Zusammenarbeit, die eigentlich zwischen Rat und Verwaltung erforderlich ist, hat dies unseres Erachtens herzlich wenig zu tun.

Die SPD-Fraktion bittet die Verwaltung deshalb auch an dieser Stelle, zukünftig rechtzeitig über Veränderungen zu informieren, uns auch ansonsten rechtzeitig ins Boot zu ziehen.

Wir haben in der Fraktion darüber beraten, ob wir unter diesen Voraussetzungen dem Haushalt überhaupt zustimmen sollen. Wir haben uns für die Zustimmung entschieden, da wir sehen, dass das Positive überwiegt. Wir weisen aber darauf hin, dass sich die Zusammenarbeit zukünftig verbessern muss.

Gleichzeitig fordern wir an dieser Stelle – auch für das Protokoll -, die obigen Maßnahmen Turnhalle Feldbreite, Hallenbadsanierung, Brücke zur Jade explizit in den Haushalt 2009 aufzunehmen. Ein weiteres Verschieben wird es mit uns nicht geben.

Die SPD stimmt dem Haushalt 2008 zu.

Rastede, 11. Dezember 2007

Rüdiger Kramer

Fraktionsvorsitzender